



Vaudoise Deck

Vaudoise Versicherungen Holding AG 2024

Information an die Aktionärinnen/Aktionäre
Generalversammlung

Geschäftssitz

Vaudoise Versicherungen
Place de Milan
Postfach 120
1001 Lausanne
Tel. +41 21 618 80 80
info@vaudoise.ch

Weitere Exemplare sind bei der oben erwähnten Adresse erhältlich.
Vollständig abrufbar ist der Geschäftsbericht auf unserer Website: vaudoise.ch.

Finanzauskünfte

Christoph Borgmann
Chief Financial Officer (CFO)
investor@vaudoise.ch

Allgemeine Auskünfte

Nathalie Follonier-Kehrli
Direktorin, Generalsekretärin
media@vaudoise.ch

Erklärung über zukunftsbezogene Aussagen

Dieses Dokument enthält auf die Zukunft bezogene, mit Unsicherheit und Risiken behaftete Aussagen. Die Leserinnen und Leser müssen sich bewusst sein, dass diese Aussagen nur Projektionen sind und von den tatsächlichen zukünftigen Ereignissen abweichen können. Alle zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf denjenigen Daten, die der Gruppe Vaudoise Versicherungen zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts vorlagen. Dieses Dokument liegt auch in französischer Sprache vor. Der französische Text ist massgebend.

Visuelle und grafische Gestaltung

blossom-com.ch, CSR-Unternehmensberatung und verantwortungsvolle Kommunikation

Bildnachweis

Seite 1: 2023 FFJM giomm.ch
Seiten 4, 16: 2023 FFJM Marc Ducrest
Seite 5: Nicolas Jutzi
Seiten 13, 22: 2023 FFJM Emilien Itim

Druck

Cavin-Baudat SA, Grandson | cavin-baudat.ch



Drucksache

myclimate.org/01-24-349573

Gedruckt in der Schweiz auf Lessebo-Papier, das unter Einhaltung verantwortungsvoller Forstbewirtschaftung und umweltfreundlicher Verfahren hergestellt wurde. Das Papier ist CO₂-neutral, recycelbar, biologisch abbaubar und kompostierbar und ist Cradle to Cradle Certified® Gold, ein weltweit anerkannter Massstab für nachhaltige Produkte, die für die Kreislaufwirtschaft entwickelt wurden.

Hier können Sie
den gesamten
Geschäftsbericht
nachlesen



Hier finden Sie unseren
Nachhaltigkeitsbericht



Inhalt

4 Information an die Aktionärinnen und Aktionäre – Generalversammlung Vaudoise Versicherungen Holding AG 2024

Mitteilung des Präsidenten und des CEO

Kennzahlen

Vertriebsnetz

Versicherungsgeschäft

13 Auszug aus dem Jahresbericht der Gruppe Vaudoise Versicherungen – Konsolidierte Rechnung der Gruppe per 31. Dezember

Zusammenfassung der konsolidierten Bilanz

Zusammenfassung der konsolidierten Erfolgsrechnung

16 Auszug aus dem Jahresbericht der Vaudoise Versicherungen Holding AG

Kommentar zum Geschäftsjahr

Bilanz vor Gewinnverteilung

Erfolgsrechnung

Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinns

22 Vergütungsbericht

Information an die Aktionärinnen und Aktionäre – Generalversammlung Vaudoise Versicherungen Holding AG 2024



Mitteilung des Präsidenten und des CEO



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Das Jahr 2023 ordnet sich in einen geopolitisch und wirtschaftlich schwierigen Kontext ein, der zusätzlich von der Inflation beeinflusst wurde. Angesichts dessen mussten sich die Unternehmen widerstandsfähig zeigen. Daneben führt der Klimawandel dazu, dass sich die Versicherungsbranche grundlegende Fragen zu gewissen Deckungen stellen muss. Trotz dieses schwierigen Umfelds verzeichnet die Vaudoise-Gruppe ein sehr gutes Geschäftsjahr 2023 mit einem konsolidierten Gewinn von CHF 132,5 Millionen gegenüber CHF 130,8 Millionen im Jahr 2022.

Unsere Werte «nah, vertrauenswürdig, menschlich und proaktiv» stellen die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt und bilden die Basis unseres Erfolgs. Unsere genossenschaftliche Identität entfaltet in dieser unsicheren Zeit ihre ganze Wirkung und garantiert die Stabilität unseres Geschäfts. So führen wir unsere digitale Transformation weiter, wobei wir einerseits besser auf die sich ändernden Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden eingehen und andererseits unsere Prozesse effizienter gestalten wollen.

Bei verschiedenen Umfragen gehören wir zu den drei besten Schweizer Versicherern in Sachen Kundenzufriedenheit. Dieses Jahr belegen wir in der Kategorie Motorfahrzeugversicherungen den ersten Platz bei der Zufriedenheitsumfrage von comparis.ch. Diese Ergebnisse sind für uns ein Ansporn, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Als schweizweit tätiges Unternehmen verstehen wir die Bedürfnisse unserer verschiedenen Interessengruppen und bieten allen massgeschneiderte Lösungen, unabhängig vom Kommunikationskanal.

Im Jahr 2023 haben wir die «Great Place To Work®»-Zertifizierung des gleichnamigen Unternehmens erhalten, das anhand von Datenerhebungen die Unternehmenskultur und die

Zufriedenheit der Mitarbeitenden analysiert und misst. Haben die Mitarbeitenden Vertrauen in das Unternehmen und machen positive Erfahrungen an ihrem Arbeitsplatz, generieren sie einen grossen Mehrwert.

Unsere Werte kommen auch bei unseren Sponsoringaktivitäten zum Tragen: Wir sind überzeugt davon, dass das Engagement privater Unternehmen im Sport und der Kultur für das Wohlbefinden unserer Gesellschaft unerlässlich ist. Deshalb engagieren wir uns mit Leidenschaft für eine Vielzahl von Sportarten: Leichtathletik, Laufsport, Golf, Eishockey und Tennis. Die Vaudoise ist Main Partner Nachwuchs von Swiss Tennis und sponsert alle Tennisveranstaltungen für Kinder von 5 bis 18 Jahren. Daneben unterstützt die Vaudoise auch zwei grosse Schweizer Tennishoffnungen: Céline Naef und Dominic Stricker. Mit über 100 Agenturen in der Schweiz sponsern wir in allen Regionen Anlässe, die unserem Wert der Nähe entsprechen. So sind wir seit vielen Jahren ein wichtiger kultureller Partner für Theater, Opern, Aufführungen, Ausstellungen und Festivals, darunter die Oper Lausanne, Jazz uf em Platz und das Montreux Jazz Festival. Letzteres begleitet den vorliegenden Geschäftsbericht als roter Faden; tauchen Sie mit uns in einige prägende Momente des Festivals ein.

Wie bereits in den vergangenen Geschäftsjahren hat die Vaudoise auch 2023 eine Reihe von Massnahmen ergriffen, um ihre Nachhaltigkeitsstrategie zu stärken. Diese Massnahmen verteilen sich auf die vier Säulen und die bereichsübergreifende Achse unserer Strategie in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance. Auf Basis der im Jahr 2022 erstellten CO₂-Bilanz hat sich die Vaudoise 2023 zum Ziel gesetzt, die operativen CO₂-Emissionen pro Vollzeitmitarbeiterin oder -mitarbeiter (VZÄ) bis 2030 um 25% zu reduzieren. Zur Erreichung dieses Ziels müssen wir ab 2024 weitere einschneidende Massnahmen ergreifen, um unseren CO₂-Fussabdruck zu reduzieren. Weitere Informationen zu diesem Thema und den anderen zentralen Themen unserer Nachhaltigkeitsstrategie finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht.

Auch 2024–2025 teilt die Vaudoise ihren Erfolg mit ihren Versicherten in Form einer Prämienreduktion. Seit 2011 hat die Vaudoise auf diese Weise über CHF 390 Millionen an ihre Kundinnen und Kunden weitergegeben. Die Gewinnweitergabe steht auch im Zentrum unserer neuen schweizweiten Kommunikationskampagne. Ab 1. Juli 2024 werden wir in den darauffolgenden zwölf Monaten CHF 37 Millionen an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben. Angesichts der guten Ergebnisse wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vorschlagen, die Dividende der Namenaktien B der Vaudoise Versicherungen Holding AG um CHF 2.– auf CHF 22.– zu erhöhen und die Dividende der Namenaktie A bei CHF 0.30 beizubehalten. Mit diesen Ergebnissen kann überdies weiterhin eine hohe Ausschüttung auf die Anteilscheine der Mutuelle Vaudoise vorgenommen werden.

Insgesamt steigt der Umsatz um 3,3% im Vergleich zum Vorjahr und erreicht CHF 1'378 Millionen. Im Nichtlebensgeschäft steigen die gebuchten Prämien im Vergleich zum Vorjahr um 4,8% und belaufen sich auf CHF 1'100 Millionen.

Im Lebensgeschäft stellen wir bei den gebuchten Prämien im Vergleich zum ausgezeichneten Jahr 2022 einen Rückgang von 3,2% auf CHF 250 Millionen fest.

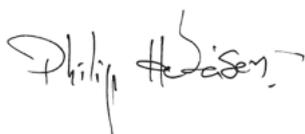
Was die Schadenbelastung angeht, war das Jahr 2023 geprägt von der Inflation, die zu einer Erhöhung der Reparaturleistungen bei Fahrzeugen führte, sowie von zahlreichen Hagelgewittern. Nach zwei aussergewöhnlich starken Unwetterjahren wurden 2023 über 5'000 Schadenmeldungen registriert. Zusammen mit den Leistungen für weitere Elementarschäden auf Mobiliar- und Gebäudeversicherungen beläuft sich der Betrag für Elementarschäden auf über CHF 38 Millionen und hat sich damit im Vergleich zu 2022 mehr als verdoppelt. Dank unserer Erfahrung bei der Organisation von mobilen Einheiten (Drive-ins) für die Beurteilung der Schäden an den Fahrzeugen unserer Versicherten konnten wir wiederum innert kürzester Zeit einen hervorragenden Service in Kundennähe bieten.

Zurzeit geht die Vaudoise davon aus, dass sie ihr Wachstum im Nichtleben- und Lebensbereich nächstes Jahr fortsetzen wird. Wir behalten die Qualität der Abschlüsse und die Entwicklung der Schadenbelastung weiter sorgfältig im Auge.

Die Volatilität der Finanzmärkte hat die Vaudoise-Gruppe dazu bewogen, weiterhin auf stark diversifizierte Anlagen zu setzen. Ausserdem behalten wir bei unseren Obligationenanlagen und unseren Absicherungen der Aktien und Devisen in Übereinstimmung mit unserer Risikofähigkeit eine hohe Qualität bei. Wir verfolgen auch weiterhin unsere Wachstumsstrategie in der Deutschschweiz. Per 31. Dezember 2023 wurden 94% des Finanzvermögens der Vaudoise Allgemeinen und der Vaudoise Leben nach den Normen für Umwelt, Soziales und Governance (ESG-Kriterien) verwaltet.

In Sachen Governance unserer Gruppe wurde Nathalie Bourquenoud an der Generalversammlung der Vaudoise Versicherungen Holding vom 8. Mai 2023 als Mitglied des Verwaltungsrats gewählt. Sie trat die Nachfolge von Chantal Balet Emery an, deren Amtszeit nach 22 Jahren im Verwaltungsrat der Gruppe Vaudoise Versicherungen zu Ende ging. Am 1. Januar 2023 folgte Patrick Streit auf Christian Lager als Leiter des Departements P&C. Wir danken Chantal Balet Emery und Christian Lager für ihren unermüdlichen Einsatz für unser Unternehmen.

Wir freuen uns, Sie im Namen des Verwaltungsrats und der Direktion über unsere Tätigkeiten und Ergebnisse zu informieren und wünschen eine angenehme Lektüre.



Philippe Hebeisen
Präsident des Verwaltungsrats



Jean-Daniel Laffely
Generaldirektor, CEO

Kennzahlen

Überschussbeteiligung
Nichtleben 2024-2025

37

Millionen

Jahresgewinn

132,5

Millionen (+1,3%)

Der GV vorgelegte
Dividenden

25

Millionen (+2 Millionen)

Umsatz

+3,3%
1'378,1

Millionen

Eigenkapital vor Gewinnverteilung

2'339,5

Millionen (+2,8%)

Combined Ratio Nichtleben

96,6%

Nettoertrag aus Kapitalanlagen

2,0% (+0,5%)

Kundinnen und Kunden

478'661

Versicherungen (ohne Epona)

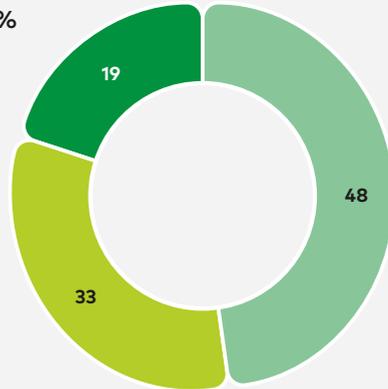
Mitarbeitende

1'905 vzÄ

(inkl. Berninvest AG, neocredit.ch AG, Pittet Associés SA und Epona, Allgemeine Tierversicherungsgesellschaft AG)

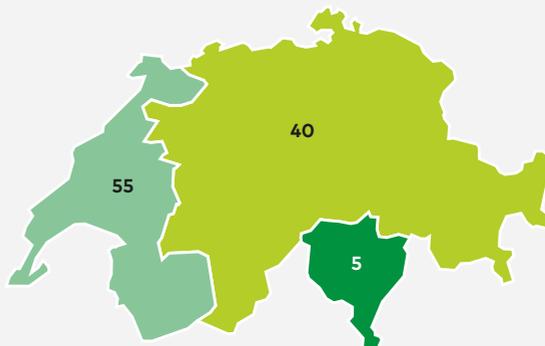
Prämien nach Geschäftsbereich in %

- P&C-Versicherungen
- Personenversicherungen Nichtleben
- Lebensversicherungen



Geografische Verteilung der Prämien auf dem Schweizer Markt in %

- Westschweiz
- Deutschschweiz
- Tessin



Vertriebsnetz

114 Agenturen verteilt auf 26 Generalagenturen

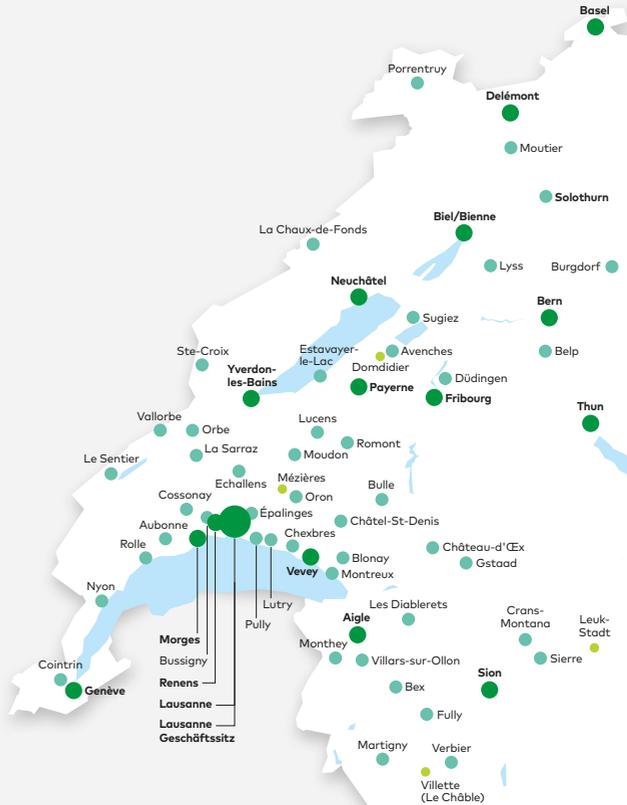
3 Direktionsbroker-Services

(Lausanne, Dübendorf und Lugano)

- Generalagentur
- Agentur
- Büro

Generalagenturen

Aargau
Basel
Bern
Berner Oberland
Biel – Solothurn
Chablais
Freiburg
Generalagentur Geschäftssitz
Genf
Jura
La Broye
Lausanne
Lausanne West / Gros-de-Vaud
Morges
Neuenburg
Nord vaudois
Oberwallis
Ostschweiz
Rapperswil
Riviera
Südostschweiz
Tessin
Unterwallis
Winterthur
Zentralschweiz
Zürich



Versicherungsgeschäft

Die gebuchten Bruttoprämien der Vaudoise-Gruppe sind im Vergleich zum Vorjahr um 3,2% gestiegen und belaufen sich auf CHF 1,3 Milliarden.

Im Nichtlebensgeschäft steigen die Prämien auf über CHF 1,1 Milliarden (+4,8%), nachdem sie im letzten Jahr zum ersten Mal in der Firmengeschichte der Vaudoise auf über eine Milliarde Franken gestiegen sind. Das P&C-Geschäft, ehemals Vermögen, wächst trotz einem hart umkämpften Markt in allen Segmenten um 2,2%. Die Motorfahrzeugversicherungen steigen als volumenmässig wichtigste Branche der Vaudoise um 1,7%.

Die Sachversicherungen wachsen um erfreuliche 3,6%. Die Haftpflichtbranche erzielt ein Wachstum von 1,1%.

Die Personenversicherungen Nichtleben verzeichnen ein historisches Wachstum von 8,7% mit Mehrprämien in der Höhe von CHF 36,3 Millionen.

Die Combined Ratio im Nichtlebensgeschäft bleibt auf einem guten Niveau, trotz der höheren Schadenbelastung (2023: 96,6% gegenüber 93,1% im Vorjahr).

Bei den Lebensversicherungen stellen wir einen leichten Rückgang beim Inkasso der gebuchten Bruttoprämien um 3,2% fest. Dieser Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass wir 2023 nur eine TrendValor-Tranche vermarktet haben, während es im Vorjahr zwei waren.

Entwicklung der Geschäfte

in Tausend CHF	Gebuchte Bruttoprämien			Versicherungsleistungen brutto		
	2023	2022	+/- %	2023	2022	+/- %
Gesamtgeschäft						
Nichtleben	1'100'321	1'050'318	4,8	808'565	769'069	5,1
Leben	250'283	258'683	-3,2	224'923	219'710	2,4
Total	1'350'604	1'309'001	3,2	1'033'487	988'778	4,5
Direktes Geschäft						
Nichtleben	1'096'035	1'045'023	4,9	804'979	765'580	5,1
Leben	249'375	257'684	-3,2	221'941	217'068	2,2
Total	1'345'410	1'302'707	3,3	1'026'920	982'648	4,5
Indirektes Geschäft						
Nichtleben	4'286	5'295	-19,0	3'586	3'488	2,8
Leben	907	999	-9,2	2'981	2'642	12,8
Total	5'194	6'294	-17,5	6'567	6'131	7,1

**Auszug aus dem Jahresbericht der
Gruppe Vaudoise Versicherungen –
Konsolidierte Rechnung der Gruppe
per 31. Dezember**



Zusammenfassung der konsolidierten Bilanz

(in Tausend CHF)

Aktiven	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalanlagen	7'582'730	7'582'044
Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter	398'860	329'063
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	96'567	96'567
Immaterielle Anlagen	48'450	26'796
Sachanlagen	94'920	91'051
Anteil Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	73'208	76'420
Forderungen	118'979	125'731
Flüssige Mittel	287'056	312'038
Rechnungsabgrenzungsposten	42'865	41'868
Total Aktiven	8'743'634	8'681'576

Passiven	31.12.2023	31.12.2022
Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)	5'135'632	5'229'178
Versicherungstechnische Rückstellungen auf Rechnung und Risiko Dritter	371'298	302'878
Nichttechnische (finanzielle) Rückstellungen	152'742	151'887
Fonds für künftige Überschussbeteiligungen	32'891	33'017
Finanzverbindlichkeiten	194'224	192'715
Sonstige Verbindlichkeiten	478'927	464'054
Rechnungsabgrenzungsposten	38'411	31'927
Eigenkapital	2'339'508	2'275'921
Total Passiven	8'743'634	8'681'576

Zusammenfassung der konsolidierten Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)

	2023	2022
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung	1'229'523	1'186'072
Versicherungstechnischer Aufwand ohne Aufwendungen auf eigene Rechnung	-900'282	-830'209
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für das Versicherungsgeschäft	-316'372	-303'038
Den Versicherten zugewiesene Überschussanteile	-25'375	-25'957
Anlageergebnis auf eigene Rechnung	149'807	117'505
Ergebnis aus Versicherungsgeschäft und Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Dritter	5'152	-2'384
Ertrag aus Dienstleistungen	27'473	25'704
Verwaltungsaufwand sonstiges Geschäft	-24'239	-22'134
Ergebnis aus operativer Tätigkeit	145'687	145'559
Nicht-operatives Ergebnis	805	2'022
Ausserordentliches Ergebnis	675	-
Ergebnis vor Ertragssteuern	147'167	147'580
Ertragssteuern	-14'679	-16'773
Gewinn nach Steuern	132'488	130'808

Auszug aus dem Jahresbericht der Vaudoise Versicherungen Holding AG



Kommentar zum Geschäftsjahr

Die Vaudoise Versicherungen Holding AG mit Sitz in Lausanne ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Tickersymbol VAHN – Valoren-Nr.: 2154566 – ISIN: CH0021545667).

Das voll einbezahlte Aktienkapital der Vaudoise Versicherungen Holding AG beträgt CHF 75 Millionen. Es besteht aus 10 Millionen Namenaktien A im Nennwert von CHF 5.– und 1 Million Namenaktien B im Nennwert von CHF 25.–.

Die Abschlüsse 2023 werden gemäss den Anforderungen des Obligationenrechts dargestellt.

Die Vaudoise Versicherungen Holding AG verzeichnet 2023 einen Gewinn von CHF 43'532'790.– gegenüber CHF 39'559'344.– im Vorjahr. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die Dividende 2023 von CHF 43'000'000.– gegenüber CHF 42'000'000.– im Vorjahr zurückzuführen, die von der Vaudoise Allgemeinen, Versicherungs-Gesellschaft AG, ausgeschüttet wurde, sowie auf gestiegene übrige Finanzerträge.

Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von CHF 0.30 pro Namenaktie A und CHF 22.– pro Namenaktie B.

An der Generalversammlung wird beantragt, CHF 20'000'000.– der freien Gewinnreserve zuzuweisen sowie eine Dividende von CHF 0.30 pro Namenaktie A und eine Dividende von CHF 22.– pro Namenaktie B auszuschütten. Detailliertere Informationen befinden sich auf Seite 21.

Bilanz vor Gewinnverteilung

(in Tausend CHF)

Aktiven	31.12.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	5'253	3'728
Übrige kurzfristige Forderungen		
Gegenüber Gesellschaften, an denen das Unternehmen beteiligt ist	438'115	420'628
Übrige Forderungen	1'144	666
	439'258	421'294
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Marchzinsen	60	60
Einzuziehende Dividenden	43'000	42'000
	43'060	42'060
Total Umlaufvermögen	487'571	467'082
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Andere langfristig gehaltene Wertschriften	31'555	32'781
Nachrangige Darlehen an Gesellschaften, an denen das Unternehmen direkt beteiligt ist	30'000	30'000
Langfristige Forderungen gegenüber Gesellschaften, an denen das Unternehmen beteiligt ist	48'000	48'625
	109'555	111'406
Beteiligungen	233'332	233'148
Total Anlagevermögen	342'888	344'554
Total Aktiven	830'459	811'636

Passiven	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristiges Fremdkapital		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Gegenüber Aktionären	105	12'049
Gegenüber Gesellschaften, an denen das Unternehmen direkt beteiligt ist	4'808	5'389
Sonstige	2'786	3'972
	7'699	21'411
Kurzfristige Rückstellungen		
Finanzielle Rückstellungen	-	1'965
Passive Rechnungsabgrenzungen	893	1'023
Total kurzfristiges Fremdkapital	8'592	24'398
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Gegenüber den Aktionären	37'000	25'000
Anleihen	120'000	120'000
	157'000	145'000
Total langfristiges Fremdkapital	157'000	145'000
Eigenkapital		
Aktienkapital	75'000	75'000
Gesetzliche Kapitalreserven		
- Reserve aus Kapitaleinlagen	27'842	27'842
Gesetzliche Gewinnreserven		
- Gesetzliche allgemeine Gewinnreserve	22'158	22'158
Freiwillige Gewinnreserven	538'828	521'828
Eigene Kapitalanteile	-45'997	-45'997
Bilanzgewinn		
- Saldovortrag	3'503	1'847
- Jahresgewinn	43'533	39'559
Total Eigenkapital	664'867	642'237
Total Passiven	830'459	811'636

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)

	2023	2022
Ertrag aus Beteiligungen und anderen langfristig gehaltenen Wertschriften	46'484	44'067
Sonstiger Finanzertrag	9'290	7'256
Total Betriebsertrag	55'774	51'322
Finanzaufwand	-4'948	-1'802
Sonstiger Betriebsaufwand	-6'570	-7'755
Betriebsergebnis vor Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen	44'256	41'766
Wertberichtigungen auf Posten des Anlagevermögens	-269	-1'719
Gewinn vor Steuern	43'986	40'047
Direkte Steuern	-454	-487
Jahresgewinn	43'533	39'559

Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinns

(in Tausend CHF)

	31.12.2023	31.12.2022
Jahresgewinn	43'533	39'559
Nicht ausgeschüttete Dividenden auf eigene Aktien ¹⁾	2'097	1'381
Saldovortrag aus dem Vorjahr	1'406	466
Verfügbarer Saldo	47'036	41'406
Antrag des Verwaltungsrats		
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven ²⁾	20'000	17'000
Dividende		
- CHF 0.30 pro Namenaktie A (CHF 0.30 im Jahr 2022)	3'000	3'000
- CHF 22.- pro Namenaktie B (CHF 20.- im Jahr 2022) ³⁾	22'000	20'000
Vortrag auf neue Rechnung	2'036	1'406
Total	47'036	41'406

1) Der für 2022 vorgeschlagene Dividendenbetrag von CHF 20'000'000.- wurde aufgrund der 104'850 eigenen Aktien, die zum Zeitpunkt der Ausschüttung der Dividenden gehalten wurden, um CHF 2'097'000.- reduziert.

2) Da die gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserven 50% des Nominalkapitals erreicht haben, wurde auf weitere Dotierungen verzichtet.

3) Auf eigene Aktien wird keine Dividende ausgeschüttet.

Vergütungsbericht



Vergütungsbericht

Die folgenden Informationen über die Vergütungen halten sich an den Transparenzgrundsatz der am 1. Januar 2023 in Kraft getretenen «Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance» der SIX Swiss Exchange vom 29. Juni 2022 und die Art. 732 ff. OR, insbesondere Art. 734 ff. OR für den Vergütungsbericht. Die Statuten der Vaudoise Versicherungen Holding AG wurden im Rahmen der Generalversammlung 2023 geändert und an die Revision des Obligationenrechts in Zusammenhang mit der Reform des Aktienrechts angepasst.

1. Grundsätze der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik der Vaudoise ist einfach und transparent. Die Unternehmensziele werden klar definiert und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gruppe kommuniziert. Obwohl die Vergütungspolitik leistungsorientiert ist, bleibt die einzelne Person im Mittelpunkt. Das Vergütungssystem ist flexibel und passt sich den verschiedenen Funktionen an. Alle Mitarbeitenden erhalten einen variablen Lohnanteil.

Die Vaudoise hat 2018 bis 2020 das Equal-Salary-Label erhalten und wendet seit 2021 die Kriterien des Gleichstellungsgesetzes an. Zur Analyse der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern verwendet sie das Tool Logib des Bundes. Die Ergebnisse wurden von PwC geprüft, die bei den Löhnen die Konformität des Vergütungsmodells mit dem Gleichstellungsgesetz (GIG) bestätigt hat.

Governance

Gemäss Artikel 25 ff. der Statuten der Vaudoise Versicherungen Holding AG unterbreitet der Verwaltungsrat der Generalversammlung den Gesamtbetrag der Vergütung der Verwaltungsrätinnen, Verwaltungsräte und der Mitglieder der Direktion. Der Vergütungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Ausarbeitung der Vorschläge für die Generalversammlung im Hinblick auf deren Abstimmung über die Vergütung der Verwaltungsrats- und Direktionsmitglieder sowie bei der Umsetzung der Entscheide der Generalversammlung in diesem Bereich. Er berät den Verwaltungsrat zudem bei der Ausarbeitung und der periodischen Überarbeitung der Vergütungspolitik. Alle Mitarbeitenden werden jährlich von ihrer/ihrer Vorgesetzten bei einem persönlichen Gespräch evaluiert. Dasselbe gilt für die Direktionsmitglieder, die vom CEO bewertet werden. Er selbst wird durch den Präsidenten des Verwaltungsrats evaluiert. Die Direktion stellt die Gleichbehandlung der verschiedenen Departemente und Agenturen sicher.

Ein auf Funktionsstufen beruhendes Modell

Die internen und externen Mitarbeitenden haben alle eine definierte Funktion, die einer Stufe des Gesamt-Vergütungsmodells entspricht. Die Mitarbeitenden im Aussendienst werden nach den Branchenstandards entschädigt: Sie erhalten einen tieferen Basislohn als der Innendienst, zu dem die Provisionen für Neugeschäfte oder Vertragserneuerungen hinzukommen.

2. Gesamtvergütung

Die Gesamtvergütung umfasst den Basislohn, den von der Zielerreichung abhängigen variablen Lohnanteil, die obligatorischen und überobligatorischen Beiträge in die berufliche Vorsorge sowie weitere Leistungen.

Basislohn

Der Basislohn richtet sich nach der Funktion der Mitarbeitenden.

Variabler Lohnanteil

Mit dem variablen Lohnanteil soll eine Verbindung zwischen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Gesamtleistung des Unternehmens und ihrer Geschäftseinheit hergestellt und das Erreichen von persönlichen Zielen vergütet werden. Er trägt ausserdem zur Identifikation mit dem Unternehmen und seiner Unternehmensstrategie bei. Mit dem variablen Lohnanteil wird allen Mitarbeitenden eine personalisierte Vergütung garantiert, mit der die individuellen Leistungen gewürdigt werden. Diese Bestimmung ist im Reglement zur variablen Entlohnung des Innendienstpersonals enthalten (siehe Punkt 4 «Innendienst»). Dieselbe Bestimmung gilt gleichermassen für die Direktion.

Es wird keine variable Entlohnung ausbezahlt, wenn das Niveau der Zielerreichung unter 50% liegt.

3. Quantitative und qualitative Ziele

In seiner Dezembersitzung bestimmt der Verwaltungsrat jedes Jahr quantitative Jahresziele für die Gruppe: den Anteil eines internen Indikators, des Vaudoise Operating Profit (VOP), sowie Ziele, die den Geschäftsgang des Unternehmens widerspiegeln. Sie machen 50% der quantitativen Ziele für die Mitglieder der Direktion aus und dienen als Grundlage für die Zielfestlegung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kaderpositionen und im Innendienst. Der VOP ist auch Bestandteil der Ziele eines Teils des Kadern im Aussendienst.

VOP

Der Vaudoise Operating Profit (VOP) ist ein interner Indikator für den wirtschaftlichen Wert des Unternehmens. Er wurde 2019 überarbeitet, damit die wirtschaftliche Lage der Gruppe noch besser wiedergegeben wird. Zusätzlich zum angepassten konsolidierten Ergebnis, dessen Zielerreichung zwischen 0% und 150% liegen kann, gibt es eine Komponente, die sich auf die Neubewertungsreserve bezieht, die zwischen -50% und +50% variieren kann. Der VOP kann somit bis zu 200% betragen, wenn die Neubewertungsreserve günstig ist. Diese Komponente führt zu einer grösseren Volatilität, die der wirtschaftlichen Realität auf den Märkten entspricht. Der VOP wird jährlich von einem externen Revisor geprüft. Er ist ein Kollektivziel der meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppe und macht 20% der Zielbewertung aus. Der VOP wurde 2023 zu 180% erreicht.

Quantitative Ziele der Gruppe

2023 waren die quantitativen Ziele auf das Wachstum der von der Vaudoise Allgemeinen und Vaudoise Leben gebuchten Prämien, die Kostenquote der Vaudoise Allgemeinen, die Netto-Schadenquote der Vaudoise Allgemeinen und den bereinigten Anlagengewinn der Vaudoise Allgemeinen und der Vaudoise Leben ausgerichtet.

Persönliche Ziele

Alle Mitarbeitenden und jedes Mitglied der Direktion erhalten daneben ein oder mehrere persönliche quantitative und/oder qualitative Ziele.

4. Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Innendienst

Der variable Lohnanteil stellt einen Betrag der Vergütung dar, der sich zu 20% aus dem internen Indikator VOP und zu 80% aus dem Erreichen der kollektiven quantitativen Ziele der entsprechenden Organisationseinheiten und der persönlichen quantitativen und/oder qualitativen funktionsabhängigen Zielsetzungen zusammensetzt.

Der Ziellohn setzt sich aus dem jährlichen Basislohn und dem variablen Lohnanteil bei Erreichen der Ziele zu 100% zusammen. Dieser Ziellohn wird mit verschiedenen externen und internen Benchmarks verglichen.

Die Höhe des variablen Lohnanteils entspricht einer Prozentzahl des jährlichen Basislohns. Diese Prozentzahl hängt von der Funktion der Mitarbeitenden ab. Der Gesamtgrad der Zielerreichung kann zwischen 50 und 160% liegen. Die Berechnung erfolgt auf der Basis der gewichteten Zielerreichung für jedes Ziel.

Die Ziele werden durch den hierarchischen Vorgesetzten oder die hierarchische Vorgesetzte aufgrund der berufsspezifischen Besonderheiten jeder Einheit festgelegt und vom Departementsleiter oder der Departementsleiterin genehmigt. Für jedes Ziel müssen die Zielerreichungsgrade 50%, 100%, 150% definiert werden. Die Ziele werden im EVA-Formular (Evaluation Vaudoise Annuelle) festgehalten und von den Mitarbeitenden und ihrer/ihrer Vorgesetzten sowie deren/dessen Vorgesetzten unterzeichnet.

Die Mitarbeitenden des Innendienstes erhalten eine zusätzliche variable Vergütung, die auf der Beteiligung am Ergebnis der Vaudoise-Gruppe beruht. Ausgehend vom oben beschriebenen VOP-Indikator soll sie die kollektive Leistung belohnen. Die Beträge werden unabhängig von der Hierarchiestufe oder vom Grundlohn der betreffenden Mitarbeitenden vergütet. Seit dem Geschäftsjahr 2019 berechnet sich die Beteiligung anteilmässig nach dem VOP-Erreichungsgrad zwischen 100% und 200% basierend auf einem Betrag von CHF 600.– für einen VOP von 100%. Die Beträge variieren somit zwischen CHF 600.– und CHF 1'200.–. Für das Jahr 2023 beträgt diese Lohnkomponente CHF 1'080.–.

Aussendienst

Die Vergütung des Aussendienstes unterscheidet sich von derjenigen des Innendienstes, da hier der fixe Lohnanteil einen kleinen Teil des Gesamtlohns ausmacht. Den grössten Teil der Vergütung machen die Provisionen aus. Neben den Abschlussprovisionen für jedes Geschäft erhalten die Aussendienstmitarbeitenden eine Leistungsprämie für das Erreichen der Verkaufsziele, die vom Departement Vertrieb & Marketing festgelegt wurden. Der VOP ist auch Bestandteil der Ziele eines Teils des Kaders im Aussendienst.

5. Vergütung der Direktion

a. Vergütungsgrundsätze

Die Gesamtvergütung wird auf Antrag des Verwaltungsrats und nach Stellungnahme des Vergütungsausschusses und des Generaldirektors von der Generalversammlung genehmigt. Gemäss Art. 27 der Statuten der Vaudoise Versicherungen Holding AG besteht die Vergütung der Mitglieder der Direktion aus einem vertraglich vereinbarten fixen und einem variablen Teil, der jedes Jahr gemäss der Zielerreichung unter Punkt 3 und persönlichen Zielen festgelegt wird. Die variable Jahresvergütung verbindet kollektive quantitative wirtschaftliche Ziele mit persönlichen quantitativen und qualitativen Zielen.

Das Grundgehalt wird vom Verwaltungsrat frei festgelegt.

Um das Management enger an die mittelfristige Performance des Unternehmens zu binden und ein branchengerechtes Vergütungspackage zu gewähren, hat der Verwaltungsrat ein neues Vergütungsmodell genehmigt, den Long Term Incentive Plan (LTI), der 2013 in Kraft trat.

Dieses Modell wurde prioritär für die Direktion eingeführt. Bei Bedarf kann es auch auf weitere höhere Kadermitarbeitende ausgeweitet werden. Für die Mitglieder der Direktion bestimmt der Verwaltungsrat auf Antrag des Generaldirektors einen LTI als Zielbetrag in CHF, der bei einer

Zielerreichung von 100% vergütet wird. Die genannten Ziele widerspiegeln die Leistung über drei Jahre. Nach dem Kollegialitätsprinzip werden für alle höheren Kadermitarbeitende, die am Plan beteiligt sind, dieselben Bewertungskriterien der Leistung und dieselbe Berechnungsmethode des LTI angewendet. Die Leistung wird nach drei Kriterien bewertet: die wirtschaftliche Leistung (basierend auf dem VOP), die Effizienz des Unternehmensbetriebs (über die Combined Ratio, die Schaden-Kosten-Quote) und die Geschäftsdynamik (über das Wachstum im Verhältnis zum Gesamtmarkt). 2023 wurden Kriterien zur Nachhaltigkeit und weitere strategische Ziele 2025 eingeführt.

Der Betrag des Ziel-LTI besteht aus zwei Teilen: Der erste Teil macht 80% des Zielbetrags im aktuellen System aus und wird in CHF vergütet; der zweite Teil macht 20% aus und besteht aus künftigen Ansprüchen, je nach Aktienverlauf der Vaudoise Versicherungen Holding AG während fünf Jahren. Der Vergütungsbetrag wird jährlich anteilmässig in der Erfolgsrechnung verbucht.

Die variable Vergütung der Direktion entspricht der Gewichtung folgender Leistungskriterien:

Die Leistungskriterien der variablen Jahresvergütung berücksichtigen zu 50% die persönlichen – quantitativen (30%) und qualitativen (20%) Ziele, und zu 50% die kollektiven quantitativen Ziele, die aus dem VOP (20%), der Geschäftsentwicklung (10%), der Schadenquote (7,5%), der Kostenquote (7,5%) und der Anlagerendite (5%) zusammengesetzt sind. Die Leistungskriterien des LTI über drei Jahre werden wie folgt aufgeteilt: VOP (35%), Prämienwachstum (20%), Combined Ratio (25%), Nachhaltigkeit (10%), Bekanntheit (5%) und Kundenzufriedenheit (5%).

Artikel 20 der Statuten legt die Kündigungsfristen für Verträge mit einer Vergütung fest. Bei unbefristeten Verträgen beträgt die Kündigungsfrist sechs Monate, während befristete Verträge für nicht länger als ein Jahr abgeschlossen werden dürfen.

Artikel 28 der Statuten sieht vor, dass das Unternehmen jedem Mitglied der Direktion Darlehen und Kredite, Bürgschaften für Verpflichtungen sowie sämtliche sonstigen Formen von Sicherheiten im Zusammenhang mit den Verpflichtungen eines Mitglieds der Direktion bis zu einer maximalen Höhe von CHF 1,5 Millionen gewähren kann.

Die den Mitgliedern der Direktion ausserhalb der beruflichen Vorsorge gewährten Vorsorgeleistungen dürfen pro Jahr nicht höher sein als die fixe jährliche Vergütung des betreffenden Mitglieds der Direktion im Kalenderjahr, das dem Kalenderjahr vorangeht, in welchem die Leistung gewährt wird.

b. Der Direktion gewährte Vergütungen und Darlehen

Artikel 25 der Statuten sieht vor, dass die Generalversammlung der Vaudoise Versicherungen Holding AG jährlich die Anträge des Verwaltungsrats genehmigt hinsichtlich des Höchstbetrags der festen Vergütung und gegebenenfalls des Höchstbetrags der variablen Vergütung für die gesamte Direktion für das nächste Geschäftsjahr, zusammen mit dem notwendigen Betrag für die fixe Vergütung der Mitglieder der Direktion während der vereinbarten Kündigungsfrist, für den Fall, dass die nächste Generalversammlung keine ausreichenden Mittel zur Verlängerung der Arbeitsverträge genehmigt.

2022 genehmigte die Generalversammlung der Vaudoise Versicherungen Holding AG eine Gesamtvergütung für die Mitglieder der Direktion in der Höhe von CHF 8'900'000.– für das Jahr 2023. Der effektiv vergütete Betrag beläuft sich auf CHF 8'376'240.–.

Gesamtbetrag der den Mitgliedern der Direktion 2023 gewährten Vergütungen

	2023	2022
Vergütungen		
Feste Vergütungen	4'087'153	3'380'684
Variable STI	1'762'115	1'469'629
Variable LTI*	1'051'952	920'278
Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	1'475'020	1'349'935
Total	8'376'240	7'120'526

* Der angegebene LTI-Betrag entspricht in den dreijährigen LTI (N-2/N; N-1/N+1 und N/N+2) den im Jahr N, hier im Jahr 2023, vergebenen Anteilen. Der im vergangenen Geschäftsjahr ausbezahlte LTI-Betrag umfasst 80% des Plans, der drei Jahre zuvor festgelegt wurde, und 20% des Plans von vor fünf Jahren.

Der 2023 für das vorangehende Geschäftsjahr an die Mitglieder der Direktion ausgerichtete STI-Betrag macht CHF 1'657'436.- aus (inkl. CHF 290'421.- für Sozialabgaben) und weicht um CHF +50'058.- vom veranschlagten Betrag ab.

Der 2023 für die früheren Geschäftsjahre an die Mitglieder der Direktion ausgerichtete LTI-Betrag macht CHF 897'847.- aus (inkl. CHF 45'595.- für Sozialabgaben) und weicht um CHF -40'442.- vom veranschlagten Betrag ab. Dieser LTI-Betrag umfasst 80% des Plans, der drei Jahre zuvor festgelegt wurde, und 20% des Plans von vor fünf Jahren.

Höchste Vergütung: Jean-Daniel Laffely, Generaldirektor, CHF 1'300'911.- inkl. Beiträge zur Altersvorsorge von CHF 228'705.- (2022: CHF 1'297'271.-, inkl. CHF 231'765.-). Davon beträgt der variable Teil 2023 CHF 545'457.- (2022: CHF 554'906.-).

Der 2023 für das vorangehende Geschäftsjahr an Jean-Daniel Laffely ausgerichtete STI-Betrag macht CHF 320'273.- aus (inkl. CHF 56'137.- für Sozialabgaben) und weicht um CHF -3'840.- vom veranschlagten Betrag ab.

Der 2023 für die früheren Geschäftsjahre an Jean-Daniel Laffely ausgerichtete LTI-Betrag macht CHF 235'219.- aus (inkl. CHF 11'945.- für Sozialabgaben) und weicht um CHF -9'193.- vom geschätzten und veranschlagten Betrag ab.

Der Gesamtbetrag der von Gesellschaften der Gruppe an Mitglieder der Direktion gewährten Darlehen beträgt CHF 2'310'270.85 (CHF 2'294'243.95 im Jahr 2022). Ehemaligen Mitgliedern oder nahestehenden Personen wurden keine nicht marktüblichen Darlehen gewährt.

Der Betrag der von Gesellschaften der Gruppe an Jean-Daniel Laffely, Generaldirektor, gewährten Hypothekarkredite beträgt CHF 560'000.- seit 2015.

Gesamtbetrag der den ehemaligen Mitgliedern der Direktion 2023 gewährten Vergütungen

2023 wurden keine Beträge an ehemalige Direktionsmitglieder vergütet.

Beteiligungsrechte und Optionen auf solche Rechte von Mitgliedern der Direktion oder ihnen nahestehenden Personen

Funktion	31.12.2023		31.12.2022	
	Anzahl	Wert in CHF	Anzahl	Wert in CHF
Jean-Daniel Laffely Generaldirektor, CEO	200	88'000	200	84'600
Frédéric Traimond Stv. Generaldirektor, Departement Aktuariat und Rückversicherung, CRO	-	-	-	-
Karim Abdelatif Direktor, Departement Human Resources	-	-	-	-
Christoph Borgmann Direktor, Departement Finanzen, CFO	250	110'000	150	63'450
Nathalie Follonier-Kehrli Direktorin, Generalsekretärin, Leiterin Legal, Compliance und Unternehmenskommunikation	3	1'320	3	1269
Stanislas Bressange Direktor, Departement Digitale Transformation und Informationssysteme, CTO	-	-	-	-
Grégoire Fracheboud Direktor, Departement Vertrieb & Marketing	-	-	-	-
Reto Kuhn Direktor, Departement Asset Management, CIO	100	44'000	100	42'300
Christian Lagger Direktor, Departement P&C (bis 31. März 2023)	*	*	3	1'269
Jacques Marmier Direktor, Departement Personenversicherungen	3	1'320	3	1'269
Patrick Streit Direktor, Departement P&C (ehemals Vermögen) (ab 1. April 2023)	-	-	**	**
Total	556	200'640	459	194'157

* Da diese Person am 31. Dezember 2023 nicht mehr Mitglied der Direktion war, ist diese Angabe nicht mehr erforderlich.

** Da diese Person am 31. Dezember 2022 noch nicht Mitglied der Direktion war, ist diese Angabe nicht erforderlich.

Von Mitgliedern der Direktion im Jahr 2023 für andere Unternehmen wahrgenommene Mandate

In Artikel 19 der Statuten ist die Anzahl der externen Mandate, die von den Mitgliedern der Direktion wahrgenommen werden dürfen, festgelegt.

Im Folgenden sind die von den Mitgliedern der Direktion für andere Unternehmen, die nicht zu 100% von der Gruppe gehalten werden, wahrgenommene Mandate aufgeführt. Die jeweiligen Interessenbindungen sind im Kapitel Governance des Geschäftsberichts aufgeführt. Die Mitglieder der Direktion der Vaudoise, die im Rahmen von Mandaten bei Drittunternehmen oder von Interessenbindungen Honorare erhalten, überweisen diese vollständig an die Vaudoise. Die Mitglieder der Direktion, die in der nachfolgenden Liste nicht aufgeführt sind, üben keine Mandate bei anderen Unternehmen aus.

Jean-Daniel Laffely

Vizepräsident des Verwaltungsrats, Europ Assistance (Schweiz) Holding AG, Nyon

Mitglied des Verwaltungsrats, Mapfre Re, Madrid

Christoph Borgmann

Mitglied des Verwaltungsrats, Procimmo Group AG, Zug

Mitglied des Verwaltungsrats, Procimmo SA, Renens

Mitglied des Verwaltungsrats, Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, Basel

Nathalie Follonier-Kehrli

Vizepräsidentin des Verwaltungsrats, Epona, Allgemeine Genossenschaft auf Gegenseitigkeit für Tiere, Lausanne

Reto Kuhn

Mitglied des Verwaltungsrats, Credit Exchange AG, Zürich

6. Honorare des Verwaltungsrats

a. Grundsätze

Der Verwaltungsrat hat ein Vergütungssystem eingeführt, das eine feste jährliche Vergütung nach Funktion vorsieht (Präsident, Vizepräsident, Mitglied). Hinzu kommen Entschädigungen für die Teilnahme an den verschiedenen Ausschüssen für den Präsidenten und die Mitglieder eines Ausschusses, ausser für den Verwaltungsratspräsidenten, der ständiger Gast der vier Ausschüsse des Verwaltungsrats ist. Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten daneben marktconforme Repräsentationsspesen. Gemäss Artikel 25 der Statuten wird der Gesamtbetrag der Vergütungen der Generalversammlung der Vaudoise Versicherungen Holding AG jährlich unterbreitet.

b. Dem Verwaltungsrat gewährte Vergütungen und Darlehen

Artikel 28 der Statuten sieht vor, dass die den Mitgliedern des Verwaltungsrats ausserhalb der beruflichen Vorsorge gewährten Vorsorgeleistungen pro Jahr nicht höher sein dürfen als die fixe jährliche Vergütung des betreffenden Mitglieds des Verwaltungsrates im Kalenderjahr, das dem Kalenderjahr vorangeht, in welchem die Leistung gewährt wird.

2023 hat die Generalversammlung der Vaudoise Versicherungen Holding AG einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 1'900'000.– für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2023 bis zur Generalversammlung 2024 genehmigt. Der effektiv ausgerichtete Betrag beläuft sich auf CHF 1'681'766.– (inkl. Honorare der externen Mitglieder des Investitionsausschusses).

Honorare und Darlehen an den Verwaltungsrat

	2023			2022		
	Feste Vergütung	AHV-Beiträge	Total	Feste Vergütung	AHV-Beiträge	Total
Vergütungen, die vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 an die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats und des Investitionsausschusses ausbezahlt wurden						
Philippe Hebeisen, Präsident	376'242	85'712*	461'954	376'299	85'767*	462'066
Chantal Balet Emery, Vizepräsidentin ¹⁾	83'608	4'485	88'093	178'444	22'253*	200'696
Jean-Philippe Rochat, Vizepräsident ²⁾	158'716	8'381	167'097	132'758	9'083	141'841
Martin Albers, Mitglied	192'483	12'590	205'073	181'707	12'225	193'932
Nathalie Bourquenoud, Mitglied ²⁾	87'484	5'867	93'351			
Javier Fernandez-Cid, Mitglied	127'256	6'188	133'444	117'042	6'280	123'321
Efychia Fischer, Mitglied	139'652	9'731	149'383	141'873	9'869	151'742
Peter Kofmel, Mitglied	174'400	9'072	183'472	178'803	9'311	188'113
Cédric Moret, Mitglied	150'218	10'303	160'521	132'542	9'281	141'823
Total	1'490'059	152'329	1'642'388	1'439'466	164'069	1'603'535

* Betrag inkl. Beitrag zu einem Altersvorsorgeplan

1) Bis 9. Mai 2023 2) Ab 9. Mai 2023

Externe Mitglieder des Investitionsausschusses des Verwaltungsrats

Eric Beval, externes Mitglied	26'727	1'741	28'468	24'500	1'596	26'095
René Sieber, externes Mitglied	25'465	469	25'934	23'263	350	23'613
Total	52'192	2'210	54'402	47'763	1'946	49'709

Es wurden keine anderen als die im oben genannten Punkt aufgeführten Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats oder des Investitionsausschusses, an ehemalige Mitglieder oder diesen nahestehende Personen ausbezahlt. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats oder des Investitionsausschusses wurden keine Darlehen gewährt. Ehemaligen Mitgliedern oder nahestehenden Personen wurden keine nicht marktüblichen Darlehen gewährt.

Beteiligungsrechte und Optionen auf solche Rechte der Mitglieder des Verwaltungsrats oder ihnen nahestehenden Personen

	Funktion	2023		2022	
		Anzahl	Wert in CHF	Anzahl	Wert in CHF
Philippe Hebeisen	Präsident	310	136'400	310	131'130
Chantal Balet Emery	Vizepräsidentin (bis 9. Mai 2023)	*	*	120	50'760
Jean-Philippe Rochat	Vizepräsident (ab 9. Mai 2023)	100	44'000	100	42'300
Martin Albers	Mitglied	100	44'000	100	42'300
Nathalie Bourquenoud	Mitglied (ab 9. Mai 2023)	-	-	**	**
Javier Fernandez-Cid	Mitglied	100	44'000	100	42'300
Eftychia Fischer	Mitglied	100	44'000	100	42'300
Peter Kofmel	Mitglied	200	88'000	200	84'600
Cédric Moret	Mitglied	-	-	-	-
Total		910	400'400	1'030	435'690

* Da diese Person am 31. Dezember 2023 nicht mehr Mitglied des Verwaltungsrats war, ist diese Angabe nicht mehr erforderlich.

** Da diese Person am 31. Dezember 2022 noch nicht Mitglied des Verwaltungsrats war, ist diese Angabe nicht erforderlich.

Von den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den externen Mitgliedern des Investitionsausschusses des Verwaltungsrats im Jahr 2023 für andere Unternehmen ausgeübte Mandate

In Artikel 19 der Statuten ist die Anzahl der externen Mandate, die von den Mitgliedern des Verwaltungsrats wahrgenommen werden dürfen, festgelegt.

Martin Albers

Präsident des Verwaltungsrats, MS Amlin AG, Zürich

Nathalie Bourquenoud

Gründerin und Direktorin, Oxadi AG, Freiburg

Gründerin und Direktorin, Bourquenoud Consulting, Freiburg

Mitglied des Verwaltungsrats, Chocolats Camille Bloch SA, Courtelary

Mitglied des Verwaltungsrats, SenioResidenz AG, Zürich

Javier Fernandez-Cid

Mitglied des Verwaltungsrats, Mapfre Asistencia, Madrid

Mitglied des Verwaltungsrats, Mapfre Reaseguro, Madrid

Eftychia Fischer

Präsidentin des Verwaltungsrats, Waadtländer Kantonalbank (BCV), Lausanne

Jean-Philippe Rochat

Partneranwalt, Kanzlei Kellerhals Carrard, Lausanne

Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses, Hochdorf Holding AG, Hochdorf

Mitglied des Verwaltungsrats, Vetropack Holding AG, Saint-Prex

Mitglied des Verwaltungsrats und Präsident des Prüfungsausschusses, Casino Barrière Montreux, Montreux

Mitglied des Verwaltungsrats, Säuberlin & Pfeiffer SA, Châtel-Saint-Denis

Mitglied des Verwaltungsrats, Investissements Fonciers SA, Lausanne

Mitglied des Verwaltungsrats, Cofigo SA, Morges

Präsident des Verwaltungsrats, Caroz SA, Bursinell

Präsident des Verwaltungsrats, Veillon Immobilière SA, Bussigny

Mitglied des Verwaltungsrats, Ferragamo (Schweiz) AG, Mendrisio

Mitglied des Verwaltungsrats, Miauton Holding SA, La Chaux-de-Fonds

Mitglied des Verwaltungsrats, Sagrave Holding Gravier SA, Lausanne

Mitglied des Verwaltungsrats und des Prüfungsausschusses, VW Volleyball World SA, Lausanne

Peter Kofmel	Cédric Moret	Eric Breval	René Sieber
Präsident des Verwaltungsrats, Commercium Immobilien AG, Cham	Chief Executive Officer, ELCA Group AG, Lausanne	<i>(externes Mitglied des Investitionsausschusses)</i>	<i>(externes Mitglied des Investitionsausschusses)</i>
Präsident des Verwaltungsrats, Hotel Seaside AG, Spiez	Vizepräsident des Verwaltungsrats, ELCA Group AG, Lausanne,	Direktor, compenswiss (Ausgleichsfonds AHV/IV/EO), Genf	Externes Mitglied des Anlageausschusses des Verwaltungsrats, Établissement Cantonal d'Assurance (ECA), Lausanne
Präsident des Verwaltungsrats, GVFI Europe B.V., Rotterdam	Verwaltungsratspräsident, F69 Immo AG, Morges	Mitglied des Innovationsausschusses, AVADIS Anlagestiftung, Zürich	Verwaltungsrat und Mitglied des Ausschusses, GAMA Asset Management SA, Genf
Präsident des Verwaltungsrats, GVFI AG, Basel	Mitglied des Verwaltungsrats mehrerer Tochtergesellschaften der ELCA-Gruppe	Externer Experte Anlageausschuss, Personalvorsorgestiftung der IBM (Schweiz), Zürich	Beratungsmandat, BSR Black Swan Resilience SA, Chêne-Bourg
			Dozent, AZEK Zentrum für Finanzausbildungen, Bülach
			Mitglied des Advisory Board, Center of Competence for Sustainable Finance (CCSF), Universität Zürich, Zürich

7. Berufliche Vorsorge und weitere Vorteile

Die Vaudoise bietet ihren Mitarbeitenden sehr attraktive Bedingungen für die berufliche Vorsorge: Sie übernimmt 65% der BVG-Sparprämien, während der Vorsorgeplan einen überobligatorischen Teil für alle Mitarbeitenden vorsieht. Die Invaliditätsrente beträgt 60% des versicherten Lohns bis zum Rentenalter. Ihr Deckungsgrad betrug 109,9% im Jahr 2021 und 111,1% im Jahr 2022. Bei den Versicherungen für Krankheit und Unfall sind alle Mitarbeitenden in der privaten Abteilung für Nichtberufs- und Berufsunfälle versichert, und mit der Krankentaggeldversicherung werden 90% des Lohns während zwei Jahren gedeckt. Am 1. Januar 2016 hat die Pensionskasse ein variables System für die überobligatorischen Alterssparbeiträge der Versicherten eingeführt. 2024 wird dieses Sparkapital in einen einzigen Vorsorgeplan integriert, bei dem die Beiträge der versicherten Person frei von der versicherten Person festgelegt werden können.

Seit dem 1. Januar 2023 ist der Vertrag der vollen Rückversicherung (Langlebigkeit, Invalidität und Tod) zwischen der Pensionskasse und Swiss Life nicht mehr in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt kann die Vaudoise ihre Risiken selbstständig verwalten und beurteilen, insbesondere diejenigen im Zusammenhang mit den finanziellen Risiken und der Langlebigkeit. Sie hat beschlossen, ab dem 1. Januar 2024 eine vereinfachte und verbesserte berufliche Vorsorge für ihre Versicherten anzuwenden.

